

Ihrer Exzellenz der Präsidentin
der Europäischen Kommission
Frau Dr. Ursula von der Leyen
Europäische Kommission
Rue de la Loi 200
B - 1040 Brüssel
BELGIEN

Berlin, 20. Mai 2022

Sehr verehrte Frau Präsidentin,

die Betriebe und Unternehmen in Deutschland fahren aktuell im mehrfachen Krisenmodus: Die Corona-Pandemie mit ihren Folgen ist noch nicht überwunden, da stürzt sie der russische Angriffskrieg in der Ukraine in noch größere Schwierigkeiten: Massive Preissteigerungen bei Energie und Rohstoffen, unterbrochene Lieferketten und steigende Inflation zehren an der Substanz vieler Betriebe. Hinzu kommen weitere Lieferengpässe aufgrund des weitreichenden Lockdowns in China. Investitionen und Wachstum sind unmittelbar in Gefahr.

Die deutsche Wirtschaft trägt die Sanktionen gegen Russland mit. Doch die neuen globalen Gegebenheiten verlangen den Unternehmen einiges ab: Sie müssen mit den veränderten wirtschaftspolitischen Realitäten umgehen, Lieferketten neu knüpfen und dabei Globalisierung und weltweite Arbeitsteilung neu definieren. Angesichts der aktuell unsicheren Energieversorgung erfährt Europa eine bislang so nicht gekannte Schwächung. Um trotz dieser Herausforderungen an der notwendigen Transformation zur Klimaneutralität festzuhalten, raten wir gerade der Politik auf europäischer Ebene, sich noch stärker als bislang auf die wesentlichen Themen zu konzentrieren.

Daher appellieren wir an Sie, die politische Führung der Europäischen Union: Ermöglichen Sie den Betrieben und Unternehmen in Deutschland diese notwendigen Anpassungen durch ausreichend Zeit und durch geringere Bürokratie!

Stoppen Sie Mehrbelastungen für den Mittelstand und seine Kreditinstitute und geben Sie Wachstum und Innovationswillen in Deutschland und in Europa Vorfahrt!

Welche Maßnahmen aus Sicht des Mittelstandes aktuell auf den Prüfstand gestellt werden sollten, haben wir im beigefügten Papier zusammengestellt. Gerne bieten wir Ihnen den Dialog an, um die größte Volkswirtschaft der EU und ihren Mittelstand trotz aller Krisen zu stärken – zum Wohle Europas!

Mit freundlichen Grüßen

Friedemann Schmidt
Bundesverband der Freien Berufe

Dr. Dirk Jandura
Bundesverband Großhandel,
Außenhandel, Dienstleistungen

Marija Kolak
Bundesverband der Deutschen
Volksbanken und Raiffeisenbanken

Guido Zöllick
Deutscher Hotel- und
Gaststättenverband

Peter Adrian
Deutscher Industrie- und
Handelskammertag

Helmut Schleweis
Deutscher Sparkassen-
und Giroverband

Franz-Josef Holzenkamp
Deutscher
Raiffeisenverband

Josef Sanktjohanser
Handelsverband
Deutschland

Hans Peter Wollseifer
Zentralverband des
Deutschen Handwerks

Eckhard Schwarzer
DER MITTELSTANDSVERBUND - ZGV